

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 24/0515</b>
<b>42 - Amt für Schule und Sport</b>			<b>Datum: 21.11.2024</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Janßen, Max</b>	<b>Tel.: -8590</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Schule und Sport</b>	<b>04.12.2024</b>	<b>Entscheidung</b>

## Schulentwicklungsplanung Schulzentrum-Nord: Erweiterungsneubau/Sanierung des Bestandsgebäude inkl. Interimscontaineranlage

### Beschlussvorschlag:

Die dargestellte Kostenänderung für die Sanierung und den Erweiterungsbau des Schulzentrums Nord wurde in der Sitzung vom 6. November 2024 zur Kenntnis genommen. An dem Grundsatzbeschluss vom 15. September 2021 wird festgehalten.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten i. H. v. 82,6 Mio. EUR sind im Haushalt bereitzustellen und werden als gedeckelte Obergrenze festgelegt.

Weiter befürwortet der Ausschuss für Schule und Sport die am 6. November 2024 durch das Amt für Gebäudewirtschaft und das Amt für Schule und Sport vorgestellten Präsentation zur Erweiterung des aktuellen Konzeptes um zwölf zusätzliche Klassenräume.

Der Ausschuss stimmt den erforderlichen Mitteln in Höhe von 9,6 Mio. Euro für Erweiterung des aktuellen Konzeptes um zwölf zusätzliche Klassenräume zu.

Die Mittel sind im Haushalt 2026/2027ff bereitzustellen.

### Sachverhalt:

In der Sitzung vom 15. September 2021 hat der Ausschuss für Schule und Sport das Konzept für einen Umbau und Erweiterung des Schulzentrums Nord beschlossen. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 59,6 Mio. Euro in den Haushalt aufgenommen.

Über den Fortschritt des Projekts hat das Amt für Gebäudewirtschaft im Rahmen der Sitzungen des Ausschusses für Schule und Sport stetig berichtet.

Die Maßnahmen befindet sich derzeit in der Planungs- (Sanierung Bestand) und Ausführungsphase (Erweiterungsbau).

In der Sitzung am 6. November 2024 hat das Amt für Gebäudewirtschaft eine Präsentation zur aktuellen Kostenentwicklung gehalten und diese als Anlage zu Protokoll gegeben.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Hieraus ergibt sich bei einer Vergabequote der Bauleistungen von 67 % eine Kostensteigerung für den Neubau und die Sanierung des Schulzentrums Nord in Höhe von 23,0 Mio. Euro.

Trotz der derzeitigen Preisentwicklung ist die Bestandssanierung weiterhin unausweichlich. Auch heute ist die Entscheidung Kernsanierung mit der vorhandenen Baukostensteigerung wirtschaftlicher, als eine sukzessive Sanierung über 15 Jahre.

Weiter ergibt sich beim aktuellen Planungsstand die Möglichkeit, dass im Bereich der südlichen Dachfläche des bestehenden Hauptgebäudes aufgestockt und somit um zwölf weitere Räume erweitert wird. Über die Art der Ausführung und den Bedarf an weiteren Räumlichkeiten gemäß der Entwicklung der Schüler\*innenzahlen, insbesondere im Bereich der weiterführenden Schulen, hat das Amt für Schule und Sport ebenfalls in der Sitzung vom 6. November 2024 im Rahmen einer Präsentation berichtet. Die Erweiterungskosten werden geschätzt auf 8,8 Mio. Euro. Für die längere Mietzeit der Interimscontainer werden die Kosten auf ca. 800.000 Euro geschätzt.